



Das Plus beim Beton

Presyn a-plus ist ein Markenprodukt mit definierten-, sowie vom Produktionswerk geprüften und garantierten Biegezugwerten. Dieser Umstand beinhaltet den Vorteil, dass der Bauingenieur bei der Bauteilbemessung die Biegezugwerte rechnen- und definieren kann. In der Submission kann so pro Bauteil nur noch die entsprechende Sorte Presyn a-plus ausgeschrieben werden. Der Ingenieur hat die Garantie, dass durch das gelieferte Produkt alle geforderten Werte eingehalten werden.

Presyn a-plus wurde im Jahre 2002 lanciert und seither an unzähligen Objekten in der ganzen Schweiz eingebaut. Erfreulich ist, dass in dieser Zeit kein einziger Schadenfall aufgetreten ist. Das hängt mit Sicherheit damit zusammen, dass Presyn eine umfangreiche Unterstützung und Beratung anbietet. So können Ingenieur- und Architekturbüros statische Berechnungen für die Bauteile anfordern, welche mit Presyn a-plus ausgeführt werden sollen um so den genauen Betontyp zu definieren. Presyn stellt für die Planer auch Fachberater zur Verfügung, welche bei der Dimensionierung der Bauteile unterstützen können.

Presyn a-plus eignet sich in idealer Weise für Bauteile wie:

- Fundamente
- Bodenplatten jeder Grösse
- Einstellhallenböden
- Betonfahrbahnen, Rollbahnen und Bushalteplatten
- Kellerwände

Presyn a-plus - ein Produkt mit grossem Sparpotential

Presyn a-plus ist in der Tat ein Produkt mit grossem Sparpotential. Einerseits kann beispielsweise beim Erstellen einer Bodenplatte auf den Einsatz des Magerbetons verzichtet werden, oft fallen Kran- oder Pumpleistungen weg weil mit dem Fahrmascher direkt zum Einbauort gefahren werden kann – herkömmliche Armierungseisen sind keine vorhanden und behindern daher die Zufahrt nicht, herkömmliche Armierung fällt weg oder reduziert sich bis auf die Verstärkung von Kanten, Aussparungen, Fugenübergängen oder Anschlüssen erhöht werden. Dies sind alles Faktoren, welche Presyn a-plus zu einem wirtschaftlich vorteilhaften Produkt machen.

Einfache Verarbeitbarkeit

Oft stellen wir bei Bauunternehmern vor dem Ersteinsatz von Presyn a-plus eine gewisse Skepsis fest. Befürchtungen stehen im Raum, dass der Beton durch die Fasern schwieriger einzubauen-, die Einbauleistung kleiner- oder dass die Faserverteilung nicht optimal sei. Die Erfahrung hat bewiesen, dass die Verarbeiter von Presyn a-plus ausnahmslos überrascht über die Qualität dieses Produktes sind. Die Betonrezepturen sind so gestaltet, dass das Pumpen des Betons über grössere Strecken oder Höhen problemlos möglich ist. Zudem kann Presyn a-plus auch als Homogenmischung produziert- und Eingebaut werden.

Wirkung von Presyn a-plus im Festbeton

Presyn a-plus wirkt sich positiv auf folgende Aspekte aus:

- Behinderung der Mikrorissentwicklung
- Erhöhung der Steifigkeit (Elastizitätsmodul)
- Behinderung von Kriech- und Schwindverformungen

Testen Sie Presyn a-plus an Ihrem nächsten Objekt und Sie werden nicht enttäuscht sein. Dafür stehen wir ein.